



öffentlich

**RufBus Zollernalb und NACHTSCHWÄRMER
Fortführung der Verkehrsleistungen**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 26.06.2023

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt:

1. Die RufBUS-Linien A1 und A4 bis zum Neukonzept der Verkehrsleistung im Raum Winterlingen/Bitz im August 2028 fortzuführen und den Zuschlag für die Verkehrsleistung an das Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) zu erteilen.
2. Die Verkehrsleistungen des NACHTSCHWÄRMERS über die Linie N2 nach Ende des Verkehrsvertrages zum 31.7.2023 nicht fortzuführen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: rd. 120.000 € jährlich

Die Kosten sind im Haushalt 2023 eingeplant und werden in den laufenden Jahren entsprechend fortgeschrieben.

Anlagen:

öffentlich

RufBus Zollernalb und NACHTSCHWÄRMER Fortführung der Verkehrsleistungen

1. Ausgangssituation

Der RufBUS Zollernalb wurde erstmals im März 2016 im Kreisgebiet eingeführt. Nach einem dreijährigen Versuchszeitraum und überwiegend positiven Resonanzen konnte auf den Erfahrungen aufgebaut und die Verkehrsangebote kontinuierlich verbessert werden.

Im Mittelbereich Hechingen wurde das RufBUS-Angebot 2018 dahingehend angepasst, dass aufgrund geringerer Nachfragen der RufBUS durch den NACHTSCHWÄRMER (Linie N2) ersetzt wurde.

Im Zuge des ÖPNV-Neukonzepts und der damit verbundenen Betriebsaufnahme der fünf Linienbündel (Hechingen, Rosenfeld/Haigerloch, Meßstetten, Schömberg und Haigerloch/Nord) im Sommer 2021 wurde der RufBUS sowie der NACHTSCHWÄRMER für diese Bereiche in die Busfahrpläne integriert.

Die RufBUS-Linien A1 von Ebingen nach Benzingen und A4 von Ebingen nach Kaiseringen sowie die NACHTSCHWÄRMER Linie N2 von Hechingen über Boll, Stetten und Jungingen nach Burladingen waren von der Neukonzeption der Linienbündel nicht tangiert.

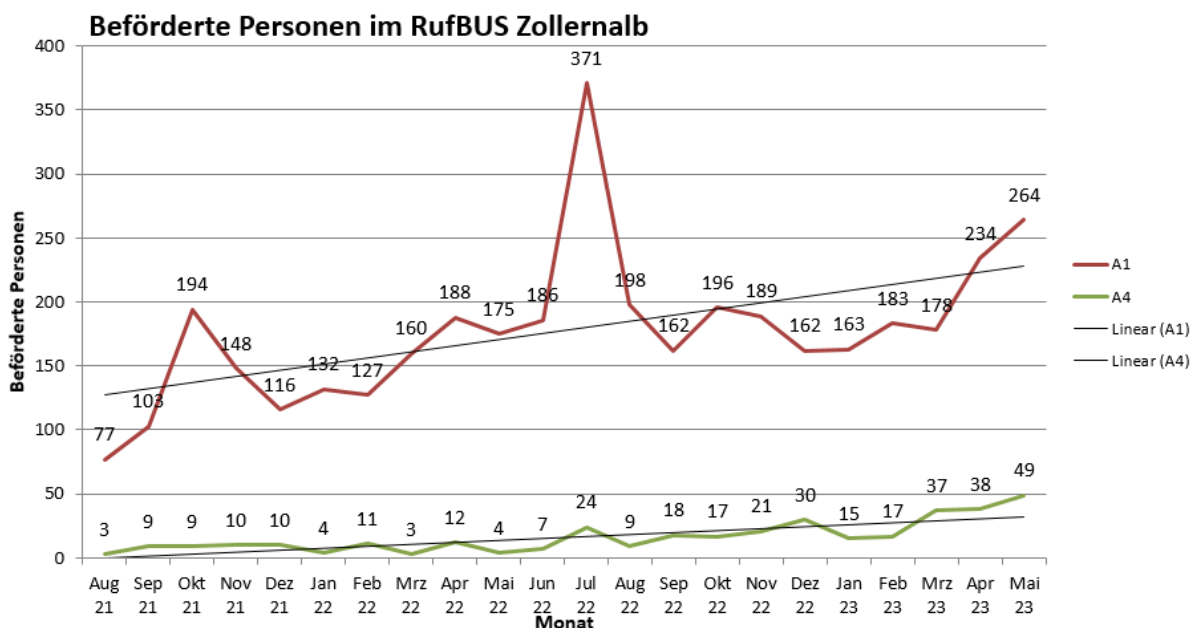
Im östlichen Bereich des Zollernalbkreises rund um Burladingen und Albstadt erfolgten bisher keine Linienbündelungen, da hier noch die eigenwirtschaftlichen Linienverkehrsgenehmigungen bestehen. Mit Ablauf dieser Linienverkehrsgenehmigungen zum 30.09.2026 (Linie 9 Hechingen-Burladingen-Sigmaringen bzw. 31.08.2028 (Linien im Raum Winterlingen/Bitz) werden weitere ÖPNV-Konzepte und Bündelungen folgen, in welche die übrigen RufBUS-Linien integriert werden sollen.

Im Zuge der ÖPNV-Förderprogramme 2021 (UT-Nr. 32/2020) und 2022 (UT-Nr. 35/2021) wurden die Fortführungen der Linien A1 und A4 sowie die Linie N2 beschlossen. Die Buslinien sollten jedoch regelmäßig auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft werden. Das Ziel hierbei ist, Einsparpotential zu ermitteln und bedarfsorientiert Fahrpläne anzupassen.

2. Verkehrsleistung RufBUS Linien A1 und A4

Die Verkehrsleistungen der RufBUS-Linien A1 und A4 werden derzeit als Dienstleistungskonzession von dem Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) erbracht. Der abgeschlossene Verkehrsvertrag endet zum 31.7.2023.

Unsere Auswertungen bescheinigen auf beiden Linien eine gute Nachfrage, was eine Fortführung des RufBUSSES rechtfertigt.



Die Kosten für die erbrachten Verkehrsleistungen betrugen bisher rund 99.000 € jährlich und betragen ab dem 1.8.2023 nach dem uns vorliegenden Angebot der RAB **rund 120.000 € jährlich**.

Die Beauftragung der Verkehrsleistungen von rund 120.000 € jährlich liegt nach der Zuständigkeitsordnung beim Ausschuss für Umwelt und Technik. Aufgrund der guten RufBUS-Nachfrage sowie der guten Zusammenarbeit mit der RAB hinsichtlich der aufgeführten Linien, schlägt die Verwaltung die Fortführung des RufBUSSES Zollernalb auf den Linien A1 und A4 vor.

3. Verkehrsleistung NACHTSCHWÄRMER Linie N2

Auch die Verkehrsleistung der Linie N2 wird als Dienstleistungskonzession erbracht. Der abgeschlossene Verkehrsvertrag mit dem Verkehrsunternehmen HVB Wiest + Schürmann Hechinger Verkehrsbetriebsgesellschaft endete ebenfalls zum 31.7.2023.

Im Vergleich zum RufBUS Zollernalb fährt der NACHTSCHWÄRMER nach einem festen Fahrplan, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Linie N2 verkehrt freitags und samstags mit jeweils drei Fahrten von Hechingen nach Burladingen. Das Fahrtangebot umfasst Fahrten ab Hechingen um ca. 22 Uhr, 23 Uhr und 1 Uhr und ist auf die Zuganschlüsse abgestimmt.

Aktuelle Fahrgastzählungen und Auskünfte des Verkehrsunternehmens ergeben eine extrem geringe Nachfrage aller Fahrten. Mit einzelnen Ausnahmen werden durchschnittlich nur drei bis vier Fahrgäste befördert.



öffentlich

Beförderte Personen auf dem Nachtschwärmer N2			
	21:40	23:06	01:06
07.10.2022	2	4	10
08.10.2022	2	11	3
14.10.2022	1	1	6
15.10.2022	0	2	5
28.04.2023	3	4	0
29.04.2023	5	3	0
12.05.2023	5	1	0
13.05.2023	3	1	0
19.05.2023	7	9	1
20.05.2023	4	4	4
Summe	32	40	29
<i>Fahrgäste pro Fahrt (Durchschn.)</i>	3,2	4	2,9

Die Kosten belaufen sich derzeit für drei Fahrten auf 34.000 € jährlich. Nach dem uns vorliegenden Angebot belaufen sich die Kosten, bei einer Fortführung der Verkehrsleistung des NACHTSCHWÄRMERS N2 mit künftig zwei Fahrten, auf ca. 35.000 €.

Angeichts der insgesamt geringen Nachfrage stehen die Kosten in keinem vertretbaren Verhältnis zur Nachfrage. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Verkehrsleistung auf der Linie N2 nach dem Ende des Verkehrsvertrages zum 31.7.2023 einzustellen.